

Klimaforscher Rahmstorf vom Kölner Landgericht verurteilt

geschrieben von Maxeiner | 6. November 2011

Stefan Rahmstorf vom Potsdam Institut für Klimafolgen-Forschung fällt immer wieder dadurch auf, dass er Journalisten, die unbotmäßig über Fehler und Manipulationen in der Klimaforschung berichten, angreift und auch vor persönlichen Herabsetzungen nicht zurückscheut. Das ist jetzt auch gerichtsnotorisch: Die freie Wissenschafts-Journalistin Irene Meichner klagte auf Unterlassung entsprechender Behauptungen und Unterstellungen und bekam vom Kölner Landgericht weitgehend Recht. Ein ausführlicher Bericht in der Vierteljahreszeitschrift der Wissenschafts-Pressekonferenz widmet sich dem Fall. Er ist ein Lehrstück darüber, wie Kritik auf diesem Feld ausgeschaltet werden soll. Die Überschrift sagt alles: „Ideologie und Klimawandel oder: Wie man Journalisten mundtot macht.“

Der letzte Nagel im Sarg der Hockeyschlägerkurve!

geschrieben von Maxeiner | 6. November 2011

Die berühmte Hockeyschlägerkurve von Michael Mann diente jahrelang als Ikone des Klimawandels und wurde nicht zuletzt vom inzwischen gründlich desavouierten IPCC („Weltklimarat“) in die Welt hinausposaunt. Jetzt wird sie in einem der führenden Statistik-Journale endgültig abgeräumt. Selbst wenn man die (zweifelhaften) Baumringdaten als richtig voraussetzt, ist es bei seriöser statistischer Auswertung nicht möglich den drastischen Temperaturanstieg im 20. Jahrhundert nachzuvollziehen:

ClimateGate 20: Auch Herr Schellnhuber wusste von nichts....

geschrieben von Maxeiner | 6. November 2011

Der ehemalige Klima-Berater von Bundeskanzlerin Angela Merkel, Hans Joachim Schellnhuber, Direktor des eingetragenen Vereins Potsdam-

Institut für Klimafolgenforschung, hat es bislang geschafft, nicht mit den Skandalen der Klimaforschung in Zusammenhang gebracht zu werden.

Lasst Euch von der Realität nicht täuschen! CDU-Bundesgeschäftsstelle: Climategate interessiert uns nicht (und der Bürger auch nicht...)

geschrieben von Maxeiner | 6. November 2011

Ist das nun Autismus? Oder Sozialismus (den Klimazug in seinem Lauf hält weder Ochs noch Esel auf..)? Oder ein Glaubensbekenntnis zur neuen Weltreligion? Oder alles zusammen? Es ist schon erstaunlich, was die Bundesgeschäftsstelle der CDU auf eine Bürgeranfrage zum Thema Climategate antwortet („angebliche Climategate Affaire“). Das Schreiben gleicht einem Mantra mit sämtlichen abgenutzten und sinnentlehrten Umweltfloskeln („kommende Generationen“, „Schöpfung bewahren“, „globale Herausforderung“). Völlig unbeeindruckt von Fakten fantasiert die Bundes-CDU von einem sich „beschleunigenden“ Klimawandel und von Deutschlands „Führungsrolle in der Welt“.